

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort von Karl Ruhrberg . . . . .	11
Nachwort von Manfred de la Motte . . . . .	14
 <b>I. Erinnerungen, Begegnungen, Ereignisse</b>	
Nach '45 . . . . .	19
Künstlerische Anfänge . . . . .	21
Akademie Stuttgart 1950-1953 . . . . .	24
Erste Reisen . . . . .	28
Kunstszene 1955/57 . . . . .	31
Arm, aber erfolgreich . . . . .	34
Wie eine Galerie Pleite machte und ich um eine Erfahrung reicher wurde . . . . .	39
Wolframs-Eschenbach 1961 . . . . .	40
Zwischen St. Germain und Montparnasse . . . . .	42
In memoriam Jean-Pierre Wilhelm . . . . .	45
Vorwort zu meinem Reisebericht aus dem Jahre 1962 . . . . .	48
Amerika, hast Du es besser? . . . . .	49
Nachwort zum Reisebericht von 1962 . . . . .	59
AD Reinhardt . . . . .	63
Bella Roma . . . . .	64
Als Gastarbeiter in England . . . . .	67
Das deutsche Informel – ein Rückblick . . . . .	70
Abbildungen . . . . .	79
 <b>II. Künstler, Kunst, Gesellschaft</b>	
Der Ärger mit der modernen Kunst . . . . .	107
Ist unsere Demokratie kunstfeindlich? . . . . .	110
Das deutsche Kunst-Wunder findet nicht statt . . . . .	113
Die Welt der Slogans und der Phrasen . . . . .	116
Kunst als Waffe? . . . . .	120
Fragebogen . . . . .	122
Erstes QUIBB-Manifest . . . . .	123

	Seite
Picasso und die Beatles . . . . .	124
Kunst made in England . . . . .	126
Lehren und Lernen an englischen Kunstschulen . . . . .	128
Gutes Deutsch auf der Straße . . . . .	131
Verkehrszeichen & Signale . . . . .	133
Häretische Ansichten eines Kunstproduzenten . . . . .	137
Offener Brief an „flash art“ als Antwort auf eine Antwort von Sol Lewitt, veröffentlicht in „flash art“ Nr. 41, 1973 . . . . .	140
Kunst, ein Dienstleistungsgewerbe? . . . . .	142
Vom Internationalismus zum Provinzialismus . . . . .	146
15 Jahre Kunstmärkte . . . . .	151
Sowjetische Kunst in Düsseldorf . . . . .	155
Sportler müßte man sein . . . . .	157
Widerstand? (50 Jahre nach Hitler) . . . . .	159
An die Jury der „Großen Düsseldorfer Kunstausstellung“ . . . . .	161
Unzeitgemäße Gedanken zum „Zeitgeist“ . . . . .	163
<b>III. Malerei als Malerei</b>	
Über Farbe in der Malerei . . . . .	167
shaped canvas – Legende und Wirklichkeit . . . . .	176
Gegen den Mißbrauch künstlerischer Arbeit . . . . .	179
Malerei ist die Reflexion des Malers über die Möglichkeit Malerei zu machen . . . . .	180
Malerei, welche Malerei? . . . . .	185
Malerei nach der Concept Art . . . . .	187
Nekrolog auf die „Analytische Malerei“ . . . . .	192
Lob des Tafelbildes . . . . .	196
Beim Betrachten einer alten Fotografie . . . . .	198
Besuch in Giverny . . . . .	200
Sätze . . . . .	203
Die unmenschliche Vollkommenheit des Henri Matisse . . . . .	205
<b>IV. Kommentare zur eigenen Arbeit</b>	
Vorwort zu einer (eigenen) Ausstellung . . . . .	213
Poèmes Visibles, Poèmes Découpées, Farbmanuskripte . . . . .	215

	Seite
Die Serie der „Hommages“ . . . . .	217
Arbeiten auf Papier der Jahre 1957/61 . . . . .	219
Zur Malewitsch-Serie . . . . .	221
Textbeitrag zum Documenta-Katalog 1977 . . . . .	223
Druckgraphik als eigenständige Kategorie . . . . .	224
Was mir Matisse bedeutet . . . . .	226
Die Farben des Dorfes – Fragmente einer Erinnerung . . . . .	227
Erinnerung als Gegenstand der Zeichnung . . . . .	229
Die Schwierigkeiten des Malers beim Schreiben über sich selbst .	231
Reise zu Turner . . . . .	234
Recycling . . . . .	236
Stichworte zur Serie „Recycling“ . . . . .	236
Marianne Wienert: Interview mit Winfred Gaul . . . . .	238
Rolf Lauter: Interview mit Winfred Gaul am 19. Juli 1986 in Düsseldorf-Kaiserswerth . . . . .	240
Über den Autor . . . . .	247
Register . . . . .	248